

Zeitschrift:	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
Herausgeber:	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Band:	16 (1961)
Heft:	4
Rubrik:	Prof. Dr. Hans Annaheim : der neue Ordinarius für Geographie an der Universität Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stetsfort genährten Erfahrung dürfen aber seine Freunde und Amtsnachfolger jederzeit bei ihm holen, wofür sie ihm herzlich danken. Seit der Pensionierung gibt er sich einigen freiwillig übernommenen Chargen bei der Naturwissenschaftlichen und Museumsgesellschaft Winterthur hin, die ihm Freude machen; so dürfen wir aus seiner Feder nächstens einen Führer durch die Reliefsammlung des städtischen Museums entgegennehmen, die zu den reichen älteren Beständen hin auf seine Anregung vor kurzem die schönen Reliefs der Windgälle und des Bietschhorns von IMHOF erwerben konnte.

Wir wünschen unserem lieben Jubilaren viele weitere Jahre maßvollen und heiteren Schaffens, das für den Nimmermüden die schönste Krönung seines Lebens ist. PIERRE BRUNNER

PROF. DR. HANS ANNAHEIM

der neue Ordinarius für Geographie an der Universität Basel

Als letzte der deutschschweizerischen Hochschulen erhielt die Basler Universität im Jahre 1912 einen Lehrstuhl für Geographie, den bis 1947 in ununterbrochener Folge drei Ordinarien betreuten. Seither behalf man sich mit einer Interimslösung, indem den beiden Dozenten Prof. Dr. P. VOSSELER und Prof. Dr. H. ANNAHEIM je die Hälfte des vakanten Lehrauftrages anvertraut wurde. Es ist zu begrüßen, daß die zuständigen Behörden den Lehrstuhl — erstmals mit einem Einheimischen — endlich wieder definitiv besetzt haben, bieten sich doch dem im Zentrum vielfältiger Landschaften gelegenen Basler Geographischen Institut günstige Möglichkeiten für Forschung und Lehre. Mit der Berufung des seit sechs Jahren als Extraordinarius wirkenden Prof. ANNAHEIM wurde die erwartete glückliche Lösung gefunden. Der neue Ordinarius ist seit Jahren gut eingearbeitet und mit den lokalen Gegebenheiten aufs beste vertraut. Er war Schüler von Prof. Dr. H. Hassinger. Es zeugt für seine Energie und Zielstrebigkeit, daß er die wissenschaftliche Arbeit neben seinem Beruf als Lehrer bewältigte. In seiner Dissertation behandelte er «Die Landschaften des Lagonerseegebietes», die Habilitationsschrift war «Studien zur Geomorphogenese der Südalpen zwischen St. Gotthard und Alpenrand» gewidmet. Seit 1941 zusätzlich Methodiklehrer am Kantonalen Lehrerseminar, erhielt ANNAHEIM 1944 die *venia docendi* für das Gesamtgebiet der Geographie und später einen Lehrauftrag für Geomorphologie und Geographie der Kulturlandschaft. Trotz der ausgedehnten, vielseitigen und erfolgreichen Lehrtätigkeit erschienen über 50 Publikationen, darunter zwei Lehrbücher für Gymnasien. Mit der Verleihung des Ordinariats hat seine Laufbahn die verdiente Krönung erfahren. K. BÖSIGER

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉS DES SOCIÉTÉS

Vortragstätigkeit im W. S. 1961/62. Basel. 28. Oktober: Exkursion Birsfelden (Dr. G. SPRECHER); 3. November: PD. Dr. C. A. SCHMITZ, Basel: Kannibalismus - Religionsform einer alten Südseekultur; 17. November: Dr. O. ZERRIES, München: Eine völkerkundliche Forschungsreise zu den Waika-Indianern des oberen Orinoco 1954/55; 1. Dezember: Prof. Dr. O. KRAUS, München: Wasserkraftnutzung und Naturschutz; 15. Dezember: Prof. Dr. H. HOINKES, Innsbruck: Von den Alpen Neuseelands zu den Vulkanen Hawaiis; 19. Januar: Prof. Dr. P. VOSSELER, Basel: Sizilien und Rhodos; 2. Februar: Dr. T. FREYVOGEL, Basel: Ausbildung afrikanischer Medizingehilfen in Tanganyika; 16. Februar: Prof. Dr. F. BARTZ, Freiburg i. Br.: Iran und Südarabien; 2. März: Prof. Dr. J. GABUS, Neuchâtel: Vue ethnographique et géographique sur le Sahara; 16. März: Dr. E. HABERLAND, Frankfurt a. M.: Äthiopien. *Bern.* 17. Oktober: Dr. P. WILKER, Bern: Vier Jahre Weltraumforschung; 31. Oktober: Dr. M. GSCHWEND, Basel: Neue Ergebnisse der Bauernhausforschung in der Schweiz; 14. November: Dr. O. ZERRIES, München: Eine völkerkundliche Forschungsreise zu den Waika-Indianern; 28. November: Prof. Dr. R. MÜLLER, Biel: Die zweite Juragewässerkorrektion; 12. Dezember: Prof. Dr. H. HOINKES, Innsbruck: Von den Alpen Neuseelands zu den Vulkanen Hawaiis; 16. Januar: Dr. E. SCHWABE, Bern: Vom jüngsten Wandel in der alpinen Kulturlandschaft; 30. Januar: Frau F. HAUSER-TROXLER, Thun: Streifzüge im Mittelmeergebiet; 27. Februar: Prof. Dr. F. GYGAX, Bern: Bilder einer Weltreise; 13. März: Dr. E. HABERLAND, Frankfurt a. M.: Äthiopien; 27. März: PD. Dr. G. GROSJEAN, Bern: Probleme der modernen Stadt. *St. Gallen.* 31. Oktober: Dipl. Ing. H. BRASCHLER, St. Gallen: Der Kanton St. Gallen — Meliorationswerke im Landschaftsbild des Alp- und Talgebiets; 14. November: Prof. Dr. H. BOESCH, Zürich: Südostasien; 5. Dezember: Prof. Dr. H. KUNZ, Olten: Island; 16. Januar: Prof. Dr. F. METZ, Freiburg i. B.: Der Kaiserstuhl, - ein süddeutsches Weinland; 31. Januar: PD. Dr. J. EIBL-EIBESFELDT, Buldern: Die Galápagos-Inseln; 13. Februar: Prof. Dr. R. MARTIN, Luzern: Schwarzes und weißes Südafrika; 13. März: Prof. Dr. O. WIDMER, St. Gallen: Japan, Land und Volk im Wandel der Zeiten. *Zürich.* 25. Oktober: Dr. G. NEUENSCHWANDER, Zürich: Persien, Streifzug vom Schwarzen Meer nach Balutschistan; 8. November: Dr. W. FR. TSCHUDIN, Basel: Zur Geschichte des Papiers; 15. November: Dr. O. ZERRIES, München: Eine völkerkundliche Forschungsreise zu den Waika-Indianern; 29. November: Prof. Dr. W. NIGG, Zürich: Marokko, Land